

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Laufzeit: **07. Oktober 2023 – 07. Januar 2024**

Eröffnung: **Freitag, 06. Oktober 2023, 19 Uhr**

Pressekonferenz: **Freitag, 06. Oktober, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**

Frankfurt am Main, 06. Oktober 2023 – Mit der Ausstellung **PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART** präsentiert das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) drei Positionen zeitgenössischer Fotografie aus Slowenien. In den Arbeiten von **Vanja Bučan**, **Jošt Dolinšek** und **Bojan Radovič** geht es um die Inszenierung sozialer Rollen, den Blick des Individuums auf seine Umgebung und um das Spiel mit dem Phänomen der Wiederholung. Zugleich loten alle drei Künstler*innen auf jeweils eigene Weise die Grenzen von Fotografie experimentell und erfrischend aus.

Mit surreal inszenierten Bildkompositionen hinterfragt **Vanja Bučan** (*1973, Nova Gorica) gesellschaftspolitische Themen. In ihrer Serie *Birds of Paradise* – entstanden von 2021 bis 2023 im pandemiebedingten Rückzug ins Häusliche – thematisiert die Fotokünstlerin tradierte weibliche Rollen in der Abgeschiedenheit des Privaten. Die Frau primär zuständig für Kinderbetreuung und Haushalt oder reduziert auf dienstbereite Hände – solche Frauen-Bilder entstehen, indem Bučan ihre Fotografien zerlegt und dann zu humorvoll-hintergründigen Fotocollagen zusammenfügt, als Spiegel von Erlebtem und Einladung zum Nachdenken.

Jošt Dolinšek (*1997, Ljubljana) untersucht in seinen Werken die visuelle Wahrnehmung und Wirkung von Umgebung, insbesondere von Landschaft und Natur. Dabei beschäftigen den jungen Künstler weniger Umweltkrisen und deren Gründe, sondern grundsätzlicher die existenzielle und individuelle Haltung zu Zeit und Raum. Im Zentrum seiner Arbeit steht immer wieder der Umgang mit Ungewissheit, Verlust und Veränderung. Dolinšek experimentiert mit Medien, Materialien und Formen und kombiniert Fotografie mit Bewegtbild, Ton und Skulptur.

Seit den 1980er Jahren beschäftigt sich **Bojan Radovič** (*1960, Novo mesto) in seinen Werken mit dem Prinzip von Wiederholung, Kopie und Nachbildung. Der faszinierenden Bedeutungs- und Variationsvielfalt der „Replik“ geht der Fotokünstler mit sichtlichem Vergnügen nach, auf inhaltlicher und verfahrenstechnischer Ebene sowie mittels diverser Verweise in Fotografie- und Kunstgeschichte. Neben seiner künstlerischen Arbeit nimmt Radovič auch als Ausstellungsmacher, Verleger und Gründer der Foto-Institutionen *Fotogalerie Novo mesto* und *House of Photography* eine wichtige Rolle in der Fotoszene Sloweniens ein.

Zu sehen sind insgesamt rund 60 Arbeiten, darunter Fotografien, Installationen und Multimedia-Projekte. **PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART** wurde kuratiert von Celina Lunsford und Co-Kuratorin Andrea Horvay. Die Ausstellung ist Beitrag des FFF zum Ehrengastprogramm Sloweniens bei der Frankfurter Buchmesse 2023.

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

RAHMENPROGRAMM

SA, 07.10., 15.00 GALERIEGESPRÄCH

mit **VANJA BUČAN, JOŠT DOLINŠEK, BOJAN RADOVIČ, CELINA LUNSFORD**

und **MARIJA SKOČIR**, Direktorin der Jakopič Art Gallery, Museum & Galleries Ljubljana [*in English*]

DI, 17.10., 14.11., 12.12., 15.00 KURATORINNENFÜHRUNG

mit **CELINA LUNSFORD** oder **ANDREA HORVAY**

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN immer **mittwochs**, 17.00

PRESSEBILDER: Download unter www.fffrankfurt.org/presse

PROJEKTPARTNER der Ausstellung



FFF AKADEMIE

SA/SO, 14./15.10., 10.00–18.00 WORKSHOP

NO MORE BORING PHOTO BOOKS mit **TONI AMENGUAL**

SA, 04.11., 14.00–18.00 WORKSHOP

SICHTBARKEIT, POSITIONIERUNG & AKQUISE FÜR BERUFSFOTOGRAF*INNEN mit **SILKE GÜLDNER**

SO, 05.11., 10.00–14.00 WORKSHOP

DIE KUNST DER GESPRÄCHSFÜHRUNG. Business-Kommunikation mit **SILKE GÜLDNER**

MI. 22.11., 18.00 BUCHPRÄSENTATION & DIALOG

Autor und Fotohistoriker **HANS-MICHAEL KOETZLE** über sein Buch

REDEN WIR ÜBER FOTOGRAFIE im Gespräch mit **SABINE KÖNIGS**, Kommunikation FFF

Weitere Veranstaltungen unter www.fffrankfurt.org

ÖFFNUNGSZEITEN Di–So 11.00–18.00, Mo geschlossen

EINTRITT regulär 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden rund 270 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Das Programm der **FFF AKADEMIE** umfasst regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotograf*innen, Künstler*innen und Expert*innen.

Weitere Infos unter www.fffrankfurt.org

Das FFF wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main, FUJIFILM Electronic Imaging Europe und Hauck, Aufhäuser, Lampe



PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Vanja Bučan (*1973, Nova Gorica, Slowenien) machte ihren Abschluss an der *Royal Academy of Arts* in Den Haag (Niederlande) im Fachbereich Fotografie. Bevor sie Fotokünstlerin wurde, studierte sie Soziologie an der Fakultät für Sozialwissenschaften in Ljubljana (Slowenien) und engagierte sich im Umweltschutz, was sich auch in ihrem künstlerischen Schaffen spiegelt.

In ihrem unverwechselbaren künstlerischen Stil dekonstruiert sie ihre inszenierten Fotografien durch Aus- und Einschnitte sowie Neu-Kompositionen. Auf diese Weise erschafft sie veränderte Realitäten, die zur Fiktion verschwimmen. Viele ihrer Projekte drehen sich um ihre Visionen von Natur und wie die Menschheit mit ihr umgeht. Bučans Bild-Erzählungen berichten nicht von historischen Ereignissen, sondern reflektieren über die Psychologie unseres Alltags.

Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Gruppenausstellungen, Biennalen und Einzelausstellungen gezeigt und ausgezeichnet, u.a. im *Kunsthaus Wien*, *Lentos Kunst Museum*, Österreich; *Benaki Museum* während des *Athens Photo Festival*, Griechenland; bei den *Bieler Fototagen*, Schweiz; dem *Circulations(s) Festival*, Frankreich; im *CAFA Art Museum* Beijing, China; beim *European Month of Photography* (Bratislava, Berlin, Luxemburg); in *Galerija Photon* und *Galerija Fotografija*, Slowenien; bei *Talent Latent*, Spanien; *Vento Solar*, Brasilien; in der *Leica Galerie Wetzlar* sowie *Artget Gallery*, Belgrad, Serbien. Vanja Bučan lebt in Berlin.

Jošt Dolinšek (*1997, Ljubljana, Slowenien) arbeitet hauptsächlich mit dem Medium Fotografie und erweitert seine Werke installativ, skulptural und mit bewegten Bildern. In seinen Langzeitprojekten beschäftigt er sich mit der existenziellen Erfahrung von Umwelt und Zeit sowie der individuellen Beziehung zu beiden. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen Fragen zur Ungewissheit – von Perspektive, Dauer und Veränderung. Form und Materialität sind wesentliche Elemente seiner Werke und stehen oft in engem Zusammenhang mit den zugrundeliegenden Fragestellungen und dem Arbeitsprozess.

Dolinšeks künstlerischer Ansatz ist weitgehend nichtlinear und durchwoben mit verschiedenen Methoden und Materialien. Er verwendet Fotografie als eine Methode, die eher performativen als repräsentativen Charakter hat.

Jošt Dolinšek hat 2023 ein MFA-Programm für Fotografie an der HDK-Valand im schwedischen Göteborg abgeschlossen. 2020 erwarb er einen BA in Psychologie an der Universität von Ljubljana (Slowenien). Dolinšeks Arbeiten wurden 2020 im dritten Zyklus von *Parallel – European Photo Based Platform* und im *Curiosa Sector* von *Paris Photo*, Frankreich, ausgestellt. Daneben waren seine Werke u.a. zu sehen in der *Röda Sten Konsthall*, Göteborg (2023), der *Photon Gallery*, Ljubljana (2021) und Wien (2022), beim *Charta Festival* in Rom (2021), *Landskrona Foto Festival*, Schweden (2020), im *Robert Capa Center*, Budapest (2019) und beim *Voies-off Festival*, Arles (2018). Derzeit lebt und arbeitet der Künstler in Göteborg.

PARADISE PEFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Bojan Radovič (*1960 Novo mesto, Slowenien) ist Fotograf, Kurator und Ausstellungsmacher. 1982 machte er seinen Abschluss in Fotografie am *Swansea College of Art* (UK). Radovičs Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert. Sein Beitrag zur Entwicklung und zum Interesse an der künstlerischen Fotografie Sloweniens ist von europäischer Bedeutung: Bojan Radovič spielte eine wichtige Rolle bei der Etablierung der Fotografieszene in Novo mesto und gründete 1984 die *Fotogalerija Novo mesto*, die zu einem Zentrum der Fotografen-Community in seinem Land wurde. Außerdem gründete er in Novo mesto das *House of Photography*, wo er sich aktiv an verschiedenen fotografischen Projekten und Initiativen beteiligte und einen Austausch zwischen internationalen Künstlern ermöglichte.

Bojan Radovič nahm an Residencies in New York (2008) und London (2022) teil, und 2012 als erster slowenischer Fotograf am Projekt *European Eyes on Japan*. 2022/2023 zeigte die *Galerija Jakopič, MGML*, in Ljubljana, Slowenien, die Retrospektive *Bojan Radovič. Replica; dazu erschien eine gleichnamige Monografie*. Beides war Anregung für das Konzept der Ausstellung **PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART** 2023 im *Fotografie Forum Frankfurt*. Bojan Radovič lebt und arbeitet in Novo mesto.

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Vanja Bučan

Birds of Paradise, 2021–2023

In ihrer Serie *Birds of Paradise* greift Vanja Bučan eines der kritischsten Themen des Feminismus auf: die häusliche Arbeit und die Frau als „natürliche“ Haushälterin. Mutterschaft, das Zerschneiden von Lebensmitteln, verschüttete Milch, das Leben rund um Herd und Tisch, Erschöpfung, das Ausbessern von Sachen, Schönheit und Dekoration bestimmen die alltäglichen häuslichen Aktivitäten in ihren Werken.

Diese dreidimensionalen Fotocollagen bestehen aus ungewöhnlichen haptischen Techniken, wie zerteilten Formen und Überlagerungen, die für Mehrdeutigkeit sorgen: die Figuren, die Farben der Gegenstände und Kleidung sind lebendig und die ausgeschnittenen Kompositionen scheinen fast zu flattern.

Wie in Bučans anderen Serien bezweckt ihre künstlerische Methode auch hier, Regeln zu brechen, Stereotypen zu hinterfragen und Unerwartetes zu kombinieren. So wird die Mutter, die Ehefrau, die Tante, die Freundin in ihren Bildern zum Symbol der unbezahlten Hausangestellten – jener Frauen, die sich zu Hause routinemäßig um die grundlegenden menschlichen Bedürfnisse kümmern.

Jošt Dolinšek

Passing Cairns, 2021

Archivfeste Tintenstrahldrucke in einem handgefertigten Holzkasten

Eine Studie zum kollaborativen Gedächtnis

Jeder Stein des Steinhaufens steht für einen passierenden Person und ihre Erfahrungen auf dem Weg. Er kann daher als ein Konglomerat individueller Erinnerungen betrachtet werden; seine fragile Zusammensetzung macht die Stapel sowohl vorübergehend als auch dauerhaft. Was aber geschieht, wenn eine solche kollaborative Erinnerung zu zerfallen beginnt, wie wenn Steine von einem Steinhaufen entfernt und die darunter liegenden Schichten und schließlich der nackte Boden freigelegt werden? Führt dies zum Vergessen vergangener Erfahrungen, zur Individualisierung des Gedächtnisses oder zur Zersetzung der Kontinuität? Das kollaborative Gedächtnis braucht Geduld. Es beginnt dort, wo man steht.

(Jošt Dolinšek)

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Jošt Dolinšek

Stone Performance, 2022

2K video, 46' 12''

Die Dauer der scheinbar endlosen Performance wird durch den Zufall bestimmt – das bewegte Bild stoppt, wenn die Bewegung des Steins über den Rahmen hinausgeht. Ein Zuviel an Bewegung führt schließlich zu ihrem Ausbleiben.

Die Eigendynamik der Stein-Performance entspringt zwei miteinander zusammenhängenden Ideen oder Forschungsfragen. Die erste ist das Auftauchen eines Ereignisses, bei dem eine bestimmte Entwicklung unterbrochen wird und einen anderen Weg einschlägt. Der andere ist der Schmetterlingseffekt, ein Begriff aus der Chaostheorie. Er beschreibt ein Phänomen, bei dem eine kleine Veränderung in einem System ein Ereignis von viel größerer Tragweite auslösen kann. In diesem Fall wird die Aufführung zufällig und außerhalb meiner Kontrolle gestoppt.

(Jošt Dolinšek)

Jost Dolinšek

To Move the Sun and Earth Away, 2019–2021

Vier archivfeste Tintenstrahldrucke, Nussbaumrahmen mit doppelseitigen Spiegeln; Klanglandschaft

To Move the Sun and Earth Away ist ein Foto- und Tonprojekt, das die menschliche Wahrnehmung von Umwelt erforscht – wie wir sie begreifen, ihre Täuschungen und unser Gefühl des Andersseins in Bezug auf die Natur. Wie verzerrt ist unser Blick auf die Umwelt und ihre Vergangenheit? Die physische Form der Installation hinterfragt die Bedeutung und Voreingenommenheit, die aus allgegenwärtigen Dualismen wie Wahrheit vs. Falschheit, Verstecken vs. Enthüllen, Akzeptieren vs. Leugnen und Fakt vs. Fiktion entstehen.

Die Spiegel vor den Fotografien ermöglichen zahllose Perspektiven und Wahrnehmungen, um das für uns Unsichtbare freizulegen – nicht das Unbekannte oder Ungesehene, sondern vielmehr Aspekte in Dingen und Objekten, die in den Tiefen unserer eigenen Wahrnehmung verlorengegangen sind.

Die im Raum hörbare Klanglandschaft basiert auf Tonaufnahmen aus der Natur. Zu neuen Stücken arrangiert, erschaffen sie zusammen mit den Fotografien einen visuellen und akustischen „Wahrnehmungsspielplatz“.

(Jošt Dolinšek)

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Bojan Radovič

Déjà vu, 2007

Acht archivfeste Tintenstrahldrucke

Das Grundmotiv der Serie sind mehrere Fotogramme aus dem Jahr 1991. Der Fotograf klebte wahllos Blätter aus Fotopapier an eine Zimmerwand, auf die das nächtliche Licht der öffentlichen Straßenlaternen fiel und so Spuren von Licht und Schatten auf das Papier „schrieb“. Später legte er die Blätter wieder wahllos auf den Boden seiner Wohnung und fotografierte sie als eine Art Fundstücke neu.

Die Serie enthält einen Hinweis auf die persönliche Geschichte des Autors: Die Familie hatte das Haus, in dem die Fotogramme entstanden sind, verlassen, war aber einige Jahre später wieder eingezogen. So fanden sich die neuen Fotografien der Fotogramme an derselben Wand wieder, mit demselben Licht, das durch dieselben Fenster auf sie fiel. Die Arbeiten sind von einem Gefühl des Déjà-vu umgeben, dem Eindruck von etwas, das wir schon einmal gesehen haben, das uns vor einiger Zeit an demselben Ort widerfahren ist, an dem wir jetzt stehen, vielleicht verändert, aber mit demselben inneren Gefühl.

Transformerji/Transformers, 2007

12 archivfeste Tintenstrahldrucke auf Glas

Die Fotogramme aus den 1990er Jahren, die der Künstler bereits in der Serie *Déjà vu* weiter verarbeitete, wurden auf Plexiglas übertragen, um ihnen eine materielle Drei-dimensionalität zu verleihen – ein Effekt, der durch die Biegung der Plexiglasoberfläche verstärkt wird. So werden sie zu Objekten, ätherisch in ihrer Transparenz, aber beständig in ihrer Struktur. Indem der Künstler für diese Serie die Objekte scannt und auf Glas druckt, reduziert er sie wiederum auf die Dimensionen von Länge und Breite. Er hat für diese Arbeiten den Begriff „Scannogramme“ geprägt, in Anspielung auf die Übertragung der Fotogrammtechnik in die digitale Welt.

Monokromi/Monochromes, 2007–2022

Vier archivfeste Tintenstrahldrucke

Die Werke der Serie *Monochromes* bestehen nur aus Details (von gerahmten Fotografien, Fotofilmen, Glasplatten, Graffiti, Plexiglas) und geben so die Abwesenheit von Inhalten wieder. Die Arbeit geht vom Konzept des Rahmens aus, der das grundlegendste Element des fotografischen Mediums darstellt. Diese Serie könnte man als eines der langfristigen “Sammel”-Projekte des Fotografen bezeichnen.

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Matrica/Matrix, 2007/2022

Zwei archivfeste Tintenstrahldrucke, bedrucktes Glas

Das zweiteilige Werk *Matrix* zeigt zwei Porträtdetails des in seinem Sarg aufgebahrten Künstlers Kasimir Malewitsch. Radovičs Ausgangspunkt für diese Arbeit ist die Installation *Corpse of Art*, mit der das slowenische Künstlerkollektiv *Irwin* 2003 die Aufbahrung von Malewitsch szenisch nachgestellt hatte. Radovičs Bilder stammen aus der Videoaufzeichnung einer Irwin-Ausstellung in Skopje, Nordmazedonien (aufgenommen in geringer Auflösung). Auf dem Glas der zwei gerahmten Fotos breitet sich ein verschwommener Text über Malewitschs Gesicht aus. Die Worte scheinen auf den ersten Blick unverständlich und bedeutungslos, die lexikalische Inschrift vermittelt keine erkennbare Information oder Botschaft. Tatsächlich wurde der Text in einer Programmiersprache generiert, die einem Computer Informationen für die digitale Wiedergabe genau dieses fotografischen Bildes diktiert – also ein ausgedrucktes .txt-Dokument des Bildes. Auf diese Weise wird das digitale Bild auf seine grundlegenden Elemente zurückgeführt und zu einer Art digitalem Negativ, das mit Hilfe der Glas-Reflexionen auf die physische Fotografie projiziert wird.

Ikona/Icon, 2004–2022

Zwei archivfeste Tintenstrahldrucke auf Archivpapier, Druck auf Glas

Icon – bereits eine Replik seiner selbst, da es in der Vergangenheit mehrfach ausgestellt wurde – setzt sich, diesmal in einer neuen Form und Präsentationsweise, mit den Motiven und der Ikonografie des fünfzackigen Sterns auseinander. Das Symbol wird als Sinnbild sowohl der sozialistischen Idee als auch des Staates im Kontext der jugoslawischen Geschichte für immer in Erinnerung bleiben. Die Sterne, die auf Postkarten, Fotos, Aufklebern und anderen Materialien reproduziert wurden, zeigen sowohl die Möglichkeit als auch die Notwendigkeit, den fünfzackigen Stern oder das Pentagramm in vielen historischen und ideologischen Rahmen zu verstehen. So ist es nicht verwunderlich, dass das Symbol von genau den ideologischen Kräften übernommen wurde, die die Massen beherrschen wollten, allen voran der Kommunismus, der Sozialismus und der Kapitalismus.

Mirage, 2012

Vier archivfeste Tintenstrahldrucke

Die Stadt Himi zeichnet sich durch einen spektakulären Blick auf die japanischen Alpen aus, die sich über dem Meer erheben. Doch der Blick wird oft durch Wolken verdeckt, die ein Bild der Gipfel, die sie verbergen, heraufbeschwören – eine Fata Morgana –, und so haben die pragmatischen japanischen Bürger*innen Tafeln gebaut, die schöne Nachbildungen der Szene an idealen Aussichtspunkten für die vielen Zeiten darstellen, in denen der Blick auf die japanischen Alpen nicht genossen werden kann. Wenn die Reisenden ihre Ungläubigkeit ablegen und ihren Blick auf das ideale Bild richten, das ihnen das sogenannte „Fox’s Windows“ (nach dem gleichnamigen japanischen Märchen) bietet, erleben sie die Vollkommenheit dieses schönen Bildes in all seiner Unvollkommenheit.

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Replika / Replica, 2005–2022

Drei archivfeste Tintenstrahldrucke von gescannten Negativen

Die drei Werke zeigen Nachbildungen von Lebewesen, insbesondere von Tieren und Menschen, einige davon aus mythologischem Kontext, die wir im Hier und Jetzt niemals antreffen würden. Fotografien, Durchgänge, Straßen, Landschaften und Aussichten sind vom Leben und allen Lebewesen befreit, mit Ausnahme der Flora in der Landschaft. Die Bilder der Lebewesen, die wir sehen, haben alltägliche Formen angenommen: Skulpturen, Schilder, Dekorationen, bestimmt für Passant*innen. Sie sind stumme Zeugen eines Lebens, dessen Spuren wir aber nur erahnen können. Wir könnten uns fragen, ob das Leben erst vor kurzem von diesen Orten verschwunden ist – ob solche Formen von “Leben” nicht auch in unserer Welt zurückbleiben, wo wir die Lebensbedingungen unmöglich gemacht haben und nur Nachbildungen hinterlassen?

TEXT INTROWAND FFF

Die humorvolle Inszenierung sozialer Rollen, der Blick des Individuums auf seine Umgebung, das Spiel mit dem Phänomen Wiederholung: Mit der Ausstellung **PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART** präsentiert das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) drei Positionen zeitgenössischer Fotografie aus Slowenien. Trotz inhaltlich gänzlich verschiedener Themen loten alle drei Künstler*innen die Grenzen von Fotografie gleichermaßen experimentell und erfrischend aus.

Mit surreal inszenierten Bildkompositionen hinterfragt **Vanja Bučan** (*1973, Nova Gorica) gesellschaftspolitische Themen. In ihrer Serie *Birds of Paradise* – entstanden 2021–2023 im pandemiebedingten Rückzug ins Häusliche – thematisiert die Fotokünstlerin „typisch“ weibliche Rollen in der Abgeschiedenheit des Privaten.

Jošt Dolinšek (*1997, Ljubljana) untersucht in seinen Langzeitserien die visuelle Wahrnehmung und Wirkung von Umgebung, insbesondere von Landschaft und Natur. Dabei beschäftigen den jungen Künstler weniger Umweltkrisen und deren Gründe, sondern viel grundsätzlicher die existenzielle und individuelle Haltung zu Zeit und Raum. Dolinšek experimentiert mit verschiedenen Medien, Materialien und Formen und kombiniert Fotografie mit Bewegtbild, Ton und Skulptur.

Seit den 1980er Jahren beschäftigt sich **Bojan Radovič** (*1960, Novo mesto) in seinen Werken mit dem Prinzip von Wiederholung, Kopie und Nachbildung sowie mit der faszinierenden Bedeutungs- und Variationsvielfalt der „Replik“. Neben seiner künstlerischen Arbeit nimmt Radovič auch als Ausstellungsmacher, Verleger und Gründer der Fotoinstitutionen Fotogalerie Novo mesto und House of Photography eine wichtige Rolle in der Fotoszene Sloweniens ein.

PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART wurde kuratiert von Celina Lunsford und Co-Kuratorin Andrea Horvay. Die Ausstellung ist Beitrag des FFF zum Ehrengastprogramm Sloweniens bei der Frankfurter Buchmesse 2023.

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Ausstellungsdauer: **07. Oktober 2023 – 07. Januar 2024**

Eröffnung: **Freitag, 06. Oktober 2023, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 06. Oktober 2023, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**



Conversation About Cosmic Energy 02, 2022.
Aus der Serie *Birds of Paradise*, 2021–2023
© Vanja Bućan, 2023



Invisible Housewives, 2022.
Aus der Serie *Birds of Paradise*, 2021–2023
© Vanja Bućan, 2023



The Womb, 2023.
Aus der Serie *Birds of Paradise*, 2021–2023
© Vanja Bućan, 2023



Birds of Paradise 10, 2022.
Aus der Serie *Birds of Paradise*, 2021–2023
© Vanja Bućan, 2023



Don't Touch The Hand That Feeds You, 2022.
Aus der Serie *Birds of Paradise*, 2021–2023
© Vanja Bućan, 2023

Nutzungsvorgaben

Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**. Pro Medium dürfen **max. 5 Bilder kostenfrei** verwendet werden. Hochaufgelöste Pressebilder: presse@fffrankfurt.org

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Ausstellungsdauer: **07. Oktober 2023 – 07. Januar 2024**

Eröffnung: **Freitag, 06. Oktober 2023, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 06. Oktober 2023, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**



**To Move the Sun and Earth Away, #5
2019–2021**

© Jošt Dolinšek, 2023



**To Move the Sun and Earth Away, #6,
2019–2021**

© Jošt Dolinšek, 2023



**To Move the Sun and Earth Away, #1, #2, #4
2019–2021. Ausstellungsansicht, Photon Gallery
Ljubljana, Slowenien, 2021**

© Jošt Dolinšek, 2023



Passing Cairns, 2021

© Jošt Dolinšek, 2023

Nutzungsvorgaben

Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**. Pro Medium dürfen **max. 5 Bilder kostenfrei** verwendet werden. Hochaufgelöste Pressebilder: presse@fffrankfurt.org

PARADISE PERFORMANCE REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART

Ausstellungsdauer: **07. Oktober 2023 – 07. Januar 2024**

Eröffnung: **Freitag, 06. Oktober 2023, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 06. Oktober 2023, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**



Aus der Serie Transformers, 2007

© Bojan Radovič, 2023



Aus der Serie Icon, 2004–2022

© Bojan Radovič, 2023



Aus der Serie Replica, 2005–2022

© Bojan Radovič, 2023



Matrix, 2007/2022

© Bojan Radovič, 2023



Aus der Serie Monochromes, 2007–2022

© Bojan Radovič, 2023

Nutzungsvorgaben

Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**. Pro Medium dürfen **max. 5 Bilder kostenfrei** verwendet werden. Hochaufgelöste Pressebilder: presse@fffrankfurt.org